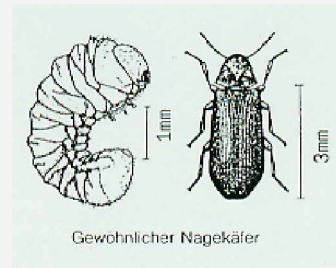


## DIE HOLZWURM-KLEBEFALLE

### Zum Nachweis und zur Befallsüberwachung des Gemeinen Holzwurm / Gewöhnlichen Nagekäfer (*Anobium punctatum*)

#### Der Schädling:

Die bis zu 6 mm langen, gelblichweißen Holzwurmlarven fressen an Bauholz, verarbeitetem Laub- und Nadelholz, Dachbalken, Möbeln etc. Als Lebensraum bevorzugt der Nagekäfer feuchtes Holz und im Winter schwach geheizte, kühle Räume und ist deshalb besonders in Dachbalken, auf Speichern, in Kellern usw. zu finden. Ein Befall ist an herausfallendem, feinem Holzmehl erkennbar, das aus den Fraßgängen austritt. Die Holzoberfläche bleibt bis zuletzt erhalten, wobei das Holz im schlimmsten Fall so stark zerfressen wird, daß es ganz zerfällt. Die Gesamtentwicklungszeit der Larven im Holz dauert bis zu drei Jahren. Die Verpuppung findet direkt unter der Holzoberfläche statt. Die adulten Weibchen legen ihre Eier in Holzspalten oder alten Bohrlöchern ab.



#### Die Holzwurmfaller:

Mit der Holzwurm-Klebefalle ist der schwer bekämpfbare Schädling sicher zu bestimmen und zu lokalisieren. Anschließend können geeignete Maßnahmen, wie das Entfernen des befallenen Gegenstands oder der Einsatz eines Insektizids o.ä. eingeleitet werden.

#### Die Wirkungsweise:

Die Klebefalle wird mit einem Pheromon versehen. Pheromone sind Sexuallockstoffe, die von den weiblichen Insekten abgegeben werden, um die Paarungsbereitschaft zu signalisieren. Die Männchen folgen der Duftspur des Pheromons und werden in die Falle und auf den dort vorhandenen Leimboden gelockt. Ein Befall kann so mit bloßem Auge ermittelt werden. Durch das Aufstellen der Fallen in hoher Dichte kann ein vorhandener Befall stark dezimiert werden. Bei einem starken Befall sollten weitere Maßnahmen zur Bekämpfung eingeleitet werden.

#### Vorteile für den Anwender:

- hochwirksam
- giftfrei
- keine Geruchsbelästigung
- Früherkennen eines Schädlingsbefalls
- Feststellung der Befallsstärke und der Befallsziffer - Ermittlung des günstigsten Bekämpfungszeitpunktes
- Wirksamkeitskontrolle der Bekämpfungsmaßnahmen

#### Plazierung der Fallen:

Die Klebefallen sollten Anfang Mai / Juni aufgestellt werden. Da der Lockstoff über einen Zeitraum von 3 Monaten abgegeben wird, deckt eine Falle die gesamte Flugperiode bis etwa Mitte August / September ab. Die Fallen werden vertikal an der Wand befestigt, um die Männchen im Flug fangen zu können. Die Käfer orten den Lockstoff aus bis zu 5,0 m Entfernung, so daß jede Falle bis zu 40,0 m<sup>2</sup> große Raumfläche erfassen kann (bei geringem Luftaustausch im Raum sollte der Fallenabstand verringert werden).

Die Fallen sollten weder direktem Sonnenlicht noch starkem Wind ausgesetzt sein.

#### Kontrolle:

Die Fallen sollten wöchentlich auf die 1-2 mm kleinen Nagekäfer kontrolliert werden. Es empfiehlt sich, die gefangenen Insekten von einem Fachmann identifizieren zu lassen.

[Für Fragen steht Ihnen Herr Ingo Hoß gerne unter der genannten Rufnummer zur Verfügung.](#)